

# SOZIAL extra

Nr. 1 / Febr. 2024



Generationenwechsel auf der Landesmitgliederversammlung im November 2023 in München. Der frühere Vorstand (oben im Bild, von links nach rechts: Martin Richter, Detlef Rüscher, Alexander Schuchmann, Helene Bartels) übergibt an das neue Vorstandsteam (unten im Bild von rechts nach links: Sabrina Heinl, Matthias Kachel, Dominik Liebig, Katharina Becker, Florian Höllwart, Marie Thiel). Links und rechts neben Marie Thiel sind zudem Felician Oberloher (Kassenprüfer) und Raphael Müller (Aktives Mitglied) zu sehen.

Abschied & Neubeginn im Landesvorstand 2ff  
Regional Franken 6 • ConSozial 7  
Kontakte & Termine 8

**DBSH** Deutscher Berufsverband  
für Soziale Arbeit e.V.  
Tariffähige Gewerkschaft  
Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

## EDITORIAL

Liebe Mitglieder, mit großer Freude treten wir, als neue Vorsitzende des Berufsverbands der Sozialen Arbeit in Bayern, in die Fußstapfen einer langen Tradition, um die Stärkung der Profession weiter mit vorantreiben zu können. Ein Generationenwechsel hat stattgefunden und wir sind zutiefst dankbar für das Vertrauen, das uns durch die Wahl zum Vorstand entgegengebracht wurde.

Der Vorstandswechsel markiert nicht nur einen Übergang von einer Ära zur nächsten, sondern ist auch eine ernst zu nehmende Verpflichtung gegenüber allen Mitgliedern. Eure Unterstützung und Beteiligung sind das Herzstück unseres Verbands, und wir schätzen die Vielfalt an Erfahrungen und Perspektiven, die ihr in unsere Gemeinschaft einbringt.

Ein besonderer Dank gebührt dem bisherigen Vorstand, der mit großem Einsatz und Hingabe den Verband geleitet hat. Vielen Dank an Detlef Rüscher, Helene Bartels, Michael Richter und Alexander Schuchmann. Eure Erfahrung und Engagement haben den Verband und auch uns, vor allem im Rahmen der Übergabe geprägt. Zusätzlich möchten wir uns auch bei der engagierten Landesgeschäftsstelle und somit Katja Niersert-Matschke bedanken, welche uns als neuen Vorstand sehr herzlich willkommen geheißen und tatkräftig unterstützt hat.

Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen. Tatsächlich konnten wir bereits auf aktuelle politische Geschehnisse reagieren, durch die Veröffentlichung einer Stellungnahme zur gendergerechten, inklusiven Sprache, welche sich durch die Ankündigung eines „Genderverbots“ des Ministerpräsidenten Hr. Dr. Markus Söder begründet sah. Die Stellungnahme ist auf unserer Website einsehbar. Sehr gerne kann und soll diese von euch genutzt werden, um auf die Thematik aufmerksam machen zu können.

Die Soziale Arbeit in Bayern ist auf einen starken und aktiven Verband angewiesen. Wir geben unser Bestes, um dies zu fördern. Eure Ideen, Vorschläge und auch kritischen Rückmeldungen sind uns äußerst wichtig. Unser Ziel ist es, eine offene Kommunikationskultur zu schaffen, durch die jede\*r etwas beitragen kann. Um den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden, wollen wir strategisch vorgehen. Aktuelle Analysen verdeutlichen die Bedeutung einer gezielten Kommunikation von Gewerkschaften und Verbänden mit eigenen Mitgliedern, Fachkräften und der Öffentlichkeit, um die politische Machtverschiebung zu Gunsten des sozialen Sektors fördern zu können. Zudem ist eine Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in Entscheidungsstrukturen essenziell, weshalb eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, die Förderung der Gleichberechtigung aller Geschlechter im Verband, sowie eine Förderung der Aktivitäten in Regional- und Funktionsgruppen unsere zentralen Zielsetzungen für die nächsten Jahre darstellen sollen.

In diesem Sinne starten wir voller Elan in unsere Tätigkeit und versichern euch, dass wir unser Bestes geben werden, um den Verband voranzubringen und die Profession der Sozialen Arbeit weiter zu stärken.

Es grüßen euch herzlich,

*Sabrina Heint und Matthias Kachel,  
Vorsitzende des Berufsverbands der  
Sozialen Arbeit in Bayern*



## Der neue Landesvorstand stellt sich vor

Die Landesmitgliederversammlung, sowie die Wahl des neuen Vorstands am 11.11.2023 in München, waren geprägt von viel Humor, Energie und Aufbruchsstimmung. Wir sind mehr als froh, dass sich ein Vorstand mit so vielen engagierten Mitgliedern bilden konnte, und möchten euch in diesem Sinne sehr gerne einen Einblick in die Persönlichkeiten hinter den Positionen des neuen Vorstands geben. Jedes Mitglied bringt besondere Ressourcen, Erfahrungen, sowie die Bereitschaft mit, unseren Verband zu stärken und zu bereichern. Wir alle haben ein offenes Ohr für euch und hoffen, dass ihr euch nicht scheut mit allen Ideen, Vorschlägen und kritischen Rückmeldungen an uns heranzutreten.

In diesem Sinne möchten wir uns im Folgenden sehr gerne persönlich bei euch vorstellen:

### **Matthias Kachel**

Hallo, liebe Kolleg\*innen – mein Name ist Matthias Kachel, aber die meisten von euch dürften mich als Matze kennen. Seit November 2023 bin ich jetzt stellvertretender Vorsitzender des Landesvorstands Bayern. Mir ist wichtig, dass der DBSH Bayern weiterhin – oder wieder – als Mitmachverband offen für die Wünsche und Anliegen seiner Mitglieder ist und ihnen vielfältige Möglichkeiten bietet, selbst Themen zu setzen und die Arbeit des DBSH inhaltlich zu gestalten. Leider hat die Pandemie viele Aktivitäten behindert, und vieles ist seitdem eingeschlafen.

Ich lebe in München, bin seit 2015 Mitglied im DBSH und seit 2016 auch ehrenamtlich im Verband aktiv. Ich habe Soziale Arbeit im Bachelor und Angewandte Sozial- und Bildungswissenschaften im Master (Katholische Stiftungshochschule München) studiert. Von 2016 bis 2021 hatte ich verschiedene Aufgaben und Funktionen im Jungen



DBSH in Bayern inne – beispielsweise habe ich gemeinsam mit vielen anderen die Ortsgruppe München des Jungen DBSH gegründet, war die regionale Ansprechperson des Jungen DBSH für Südbayern und habe mit dem Leitungsteam in Bayern Vernetzungstreffen, Vorlesungsbesuche, Demo-Laufgruppen, Aktionstage und vieles andere organisiert, an Positionspapieren mitgeschrieben und Workshops gehalten. In diesen bald neun Jahren habe ich viel gelernt und viele tolle Erlebnisse mit Kolleg\*innen gehabt – beispielsweise bei den Summer Schools, beim Berufskongress oder bei der gemeinsamen Adventsfeier der AG Senior\*innen und des Jungen DBSH (die es leider bisher nur einmal gab).

Ich arbeite seit 2016 in einem der Freiwilligen-Zentren der Caritas in München; hier unterstütze ich Menschen bei ihrer Suche nach einem bürgerschaftlichen Engagement, biete Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten für Fachkräfte und Ehrenamtliche an und arbeite gemeinsam mit Ehrenamtlichen an unterschiedlichen Projekten. Seit 2017 promoviere ich im Rahmen des Bay-WISS-Promotionskollegs „Sozialer Wandel“ an der KSH München und der Universität Bamberg zum Thema „Politische Bildung im Studiengang Soziale Arbeit“ und lehre seit 2019 an verschiedenen Hochschulen. Parallel zum Engagement im DBSH bin ich in der Sektion Politik und Soziale Arbeit der DGSA aktiv.

Ich freue mich auf den Austausch und die Begegnung mit euch!  
 Kontakt: [m.kachel@dbsh-bayern.de](mailto:m.kachel@dbsh-bayern.de),  
[vorsitzende@dbsh-bayern.de](mailto:vorsitzende@dbsh-bayern.de)

### Sabrina Heidl

Ich bin Sabrina Heidl und eure neue Erster\*in Vorsitzende im DBSH Bayern. Für dieses, in mich gesetzte Vertrauen, bin ich euch sehr dankbar und verspreche mein Bestes zu geben, um Verband und Profession zu stärken.

Als Sozialarbeiterin (M.A., Praxisforschung in Sozialer Arbeit und Pädagogik) bringe ich Erfahrung mit Menschen mit Beeinträchtigungen und Abhängigkeits-erkrankung mit und kenne deshalb die Arbeitsbedingungen und Belastungen, mit welchen sich Sozialarbeitende konfrontiert sehen, woraus sich mein Engagement im Berufsverband begründet. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Internationalen Hochschule im Fernstudium Soziale Arbeit begleite ich Studierende bei der professionellen Identitätsentwicklung hin zur\*in Sozialarbeiter\*in, was mir dabei hilft, die Bedürfnisse der Studierenden und jungen Fachkräfte nicht aus dem Blick zu verlieren und diese Erfahrungen mit in die Förderung des Jungen DBSH einfließen lassen zu können. Mein hauptsächlicher Forschungs- und Interessenschwerpunkt liegt im politischen Handeln in der Sozialen Arbeit. Dieses Wissen möchte ich einbringen, um das politische Handeln im Verband gezielt und evidenzbasiert zu gestalten.

Zusammen haben wir die Möglichkeit den DBSH und die Profession der Sozialen Arbeit zu stärken, damit Betroffene und Fachkräfte bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen vorfinden und Demokratie gestärkt werden kann.

Kontakt: [s.heidl@dbsh-bayern.de](mailto:s.heidl@dbsh-bayern.de)  
[vorsitzende@dbsh-bayern.de](mailto:vorsitzende@dbsh-bayern.de)

### Marie Thiel

Ich bin Marie Thiel, eine eurer Beisitzer\*innen im Vorstand und momentan stecke ich mitten im Bachelorstudium für Soziale Arbeit an der Hochschule Landshut. Schon bald werde ich mich im Rahmen des Masterstudiengangs „Diversität gestalten“ an derselben Hochschule weiterbilden. Neben meinem Studium bin ich beruflich in einer intensivpädagogischen Kinderwohngruppe in Landshut tätig.

Zudem engagiere ich mich seit langem als Mitglied der Studierendenvertretung und habe die Ehre, als Fachschaftssprecherin der Fakultät Soziale Arbeit hochschulpolitisch aktiv zu sein. Kürzlich war ich an der Gründung einer Jungen DBSH Gruppe beteiligt, um mich dort auch ganz persönlich in den Verband einbringen zu können und die Region Niederbayern zu unterstützen.

Meine Interessenschwerpunkte sind Kritische Soziale Arbeit, Macht- und Rassismuskritik sowie berufspolitische Arbeit mit einem politischen Mandat.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch Ideen zu entwickeln und den Verband voranzubringen.

Kontakt: [m.thiel@dbsh-bayern.de](mailto:m.thiel@dbsh-bayern.de)





### Dominik Liebig

Mein Name ist Dominik Liebig. Ich wurde zum neuen Finanzreferenten im Landesverband Bayern gewählt. Mein Lebensmittelpunkt liegt im fränkischen Bamberg. Dort arbeite ich mit Herzblut als Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistand unter katholischer Trägerschaft. Innerhalb dieses Trägers bin ich in die Mitarbeitervertretung sowie die Gesamtmitarbeitervertretung gewählt und für jene in Wirtschaftsausschuss meines Trägers entsandt worden. Mir ist wichtig, dass wir uns im besten Sinne für unsere Adressat:innen einsetzen. Dazu braucht die Soziale Arbeit eine starke Lobby, welche sich kontinuierlich für die Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen einsetzt. Es ist viel zu tun und wir sind viele. Meine Themenschwerpunkte sind: Arbeitsrechtliche Beratung, Fragen rund um unsere Tarifverträge (insbesondere der AVR), Aktivitäten und Aktionen der Region Franken. Kontakt: d.liebig@dbsh-bayern.de



### Florian Höllwart

Ich bin Florian Höllwart, einer eurer Beisitzer\*innen und Bundesdelegierten im Vorstand. Mein Herz schlägt für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit, weshalb ich mich mit vollem Einsatz im DBSH engagiere. Ich studiere derzeit Soziale Arbeit an der TH Augsburg und habe mein Praxissemester in einer stationären Rehabilitationseinrichtung für Menschen mit Substanzabhängigkeit absolviert. Aktuell arbeite ich im Bereich der niedrigschwelligen Drogenhilfe.

Meine Interessenschwerpunkte sind: Drogenkonsumräume, Drogen- & Suchthilfe, Rassismuskritische & Diversitätssensible Soziale Arbeit, Kritische Soziale Arbeit. Meine Motivation liegt in der fachlichen Vernetzung und persönlichen Weiterentwicklung, die mir meine Rolle im DBSH ermöglicht.

Kontakt: f.hoellwart@dbsh-bayern.de, junger@dbsh-bayern.de



### Katharina Becker

Ich bin Katharina Becker, eine eurer Beisitzer\*innen im Vorstand. Als Sozialarbei-

terin mit Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Essstörungen und Beeinträchtigungen, bringe ich meine Erfahrungen und Expertise aktiv in die Vorstandsarbeit mit ein. Aktuell absolviere ich das Masterstudium „Klinische Sozialarbeit“ an der Hochschule Landshut, um weitere Kompetenzen zu erlangen. Derzeit bin ich in einer Wohngruppe für Jugendliche und junge Erwachsene tätig. Meine Interessenschwerpunkte sind:

Lasst uns gemeinsam Ideen voranbringen und den Verband zusammenstärken!

Kontakt: k.becker@dbsh-bayern.de

## Strategische Ausrichtung des neuen Vorstands

*Symposien, Arbeitsgruppen, Partizipation und Vernetzung*

Der Berufsverband der Sozialen Arbeit in Bayern geht mit einer innovativen Strategie in die kommenden Jahre. Um den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung unserer Mitglieder zu fördern, planen wir ganz traditionell, so wie auch viele vor uns, Symposien zu verschiedenen relevanten Themen. Wir möchten so weiterhin eine Plattform für gemeinsamen Austausch, Diskussionen und Innovation bieten. Jedoch planen wir auch, diese Symposien mit der Gründung verschiedener Arbeitsgruppen zu verbinden, welche sich an die jeweiligen Diskussionsrunden anschließen. In diesen Gruppen wird für einen gewissen Zeitraum intensiv an den Themen gearbeitet. Im weiteren Verlauf möchten wir dies noch demokratischer gestalten, indem wir euch die Möglichkeit geben, eigene Vorschläge für weitere Themen einzubringen. Die darauffolgenden Symposien, sowie die entsprechend gebildeten Arbeitsgruppen sollen dann auf den, von Mitgliedern beigesteuerten Themen basieren.

Junge Fachkräfte und Studierende stellen eine vulnerable Gruppe in der Sozialen Arbeit dar, da sie häufig am stärksten unter den prekären Arbeitsbedingungen leiden, was, unter anderem durch die fehlende Berufs- und Lebenserfahrung, sowie eine noch nicht vollständig ausgereifte professionelle Identität begründet ist. Aus diesem Grund möchten wir zeitnah eine neue Ansprechperson für den Jungen DBSH zur Verfügung stellen, was durch die Organisation von Wahlen umgesetzt werden soll. Bis dahin fungiert Florian Höllwart, Beisitzer im Vorstand, als Ansprechperson aus dem Vorstand für den DBSH. Alle entsprechenden Anfragen können also an ihn gerichtet werden: f.hoellwart@dbsh-bayern.de Auch der hohe Stellenwert von aktiven Regio-

## Herzlicher Abschied vom früheren Vorstand des DBSH-Landesverband Bayern



Gabriele Stark-Angermeier, Beisitzerin im geschäftsführenden Vorstand des DBSH, drückte den Dank der Bundesebene aus und überbrachte den früheren Vorstandsmitgliedern die Ehrennadeln.

*Fortsetzung: Strategische Ausrichtung*

Regionalgruppen zeigt sich immer wieder, auch mit Blick auf die sehr engagierte und herzliche Regionalgruppe Franken, welche durch ihr Engagement bereits viele Mitglieder mobilisieren und gewinnen konnte. Aus diesem Grund möchten wir durch einen Beitrag in dieser Ausgabe auf die Möglichkeit hinweisen, sich in der eigenen Region oder einer anderen Funktionsgruppe zu engagieren. Sehr gerne kann man sich hierfür an uns wenden und wir geben unser Bestes die Mitglieder so zu koordinieren, unterstützen und fördern, dass ein aktives Engagement auch ermöglicht wird.

Diese umfassende Strategie zielt darauf ab, unseren Verband als Ort lebendiger, demokratischer Partizipation und kollektiver Weiterentwicklung zu gestalten.

Mit tiefer Dankbarkeit und auch ein bisschen Wehmut verabschieden wir uns von unserem scheidenden Vorstand, der über die letzten vier Jahre mit Hingabe und Einsatz den DBSH-Landesverband Bayern geleitet hat. Detlef Rüsich als Vorsitzender, Helene Bartels als zweite Vorsitzende, Alexander Schuchmann als Finanzreferent und Michael Richter als Beisitzer haben mit ihrem unermüdlichen Engagement den Verband geprägt und gestärkt.

Die Landesmitgliederversammlung am 11.11.2023 war nicht nur ein Wahltag, sondern auch ein Moment des Abschieds. Der scheidende Vorstand legte nach einer intensiven Amtszeit seine Aufgaben nieder und wurde auf der Landesmitgliederversammlung mit Dank, Blumen und Geschenken überhäuft. Ihr Einsatz hat den Landesverband sicher durch die letzten Jahre geführt, trotz der Herausforderungen, die die Coronapandemie

mit sich brachte. Besonders erfreulich war die Auszeichnung durch den Bundesvorstand mit der Ehrennadel des DBSH für das langjährige Engagement. Gabriele Stark-Angermeier, Beisitzerin im geschäftsführenden Vorstand des DBSH, drückte den Dank der Bundesebene aus und betonte die beispielhafte Rolle der scheidenden Vorstandsmitglieder in der Entwicklung des Berufsverbandes.

Der Abschied aus dem Vorstandsamt markiert jedoch nicht das Ende der Zusammenarbeit und des Engagements. Als Delegierte zur Bundesdelegiertenversammlung und bei zahlreichen weiteren Aktivitäten des Berufsverbands werden uns Detlef Rüsich, Helene Bartels, Alexander Schuchmann und Michael Richter weiterhin begleiten. Im Zusammenhang mit der Übergabe und aktuell zu bearbeiteten Themen besteht immer noch reger Austausch zwischen altem und neuem Vorstand. Wir verstehen diesen Wechsel als einen Generationenwechsel, durch den sich Strukturen verändern und frische Energie Einzug hält. Der frühere Vorstand hat ein starkes Fundament gelegt, welches wir beibehalten und, mithilfe von Innovation und neuen Perspektiven, ausschmücken wollen. Auf der Gesellschaft, dem neuen Vorstand und den Mitgliedern lastet jedoch auch eine hohe Belastung, insbesondere vor dem Hintergrund zahlreicher aktueller Krisen und der Herausforderungen, welche durch die geburtenarmen Jahrgänge bedingt sind, wie beispielsweise der ausgeprägte Fachkräftemangel in verschiedensten beruflichen Feldern und vor allem im sozialen Sektor. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass durch eine aktive und engagierte Zusammenarbeit mit unserer Mitgliedschaft und mithilfe des Einsatzes aller Beteiligten ein erfolgreicher Weg vor uns liegt. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal herzlich bei unseren ehemaligen Vorstandsmitgliedern der Legislaturperiode 2019 – 2023 bedanken und wünschen ihnen für ihre Zukunft Glück, Gesundheit und Erfolg auf all ihren Wegen.

## Diskussionsbedarf in Franken

*Mit zwei gesellschaftspolitischen Themen befassten sich die Teilnehmer\*innen bei den Treffen der Regionalgruppe Franken im Juli und Oktober 2023*

Am 08. Juli 2023 in Nürnberg wurde das Thema „Neues Bürgergeld – besser als das alte Arbeitslosengeld II?“ unter die Lupe genommen. Den Vortrag dazu hielt Cornelia Lumpe von der „Kontaktstelle für Arbeitslose“ in Erlangen, Träger ist das Arbeitnehmerpastoral im Erzbistum Bamberg. Es ging um die rechtlichen Änderungen im Sozialgesetzbuch II seit 01.01.2023 und 01.07.2023 und um die Konsequenzen für die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aber auch für die Berater\*innen in den Jobcentern. Es ging um die Themen Soziale Spaltung und Gegenmaßnahmen dazu, es ging um die aktuellen Regelbedarfe im Bürgergeld, die zum 01.01.2023 erhöht wurden und zum 01.01.2024 erneut erhöht werden. Sind diese ausreichend? Welche Bedeutung hat die Lohnentwicklung für gering Verdienende? Dass in vielen Jobcentern die Leistungssachbearbeitung seit vielen Monaten unterbesetzt ist und deshalb die Anträge auf Bürgergeld nur verzögert bearbeitet werden, ist für die Leistungsbeziehende, die auf die Zahlungen dringend angewiesen sind, eine große Belastung. Frau Lumpe informierte u.a. über die Möglichkeit der Untätigkeitsklage vor dem Sozialgericht, wenn dringend benötigte Geldleistungen für Bürgergeldbeziehende ausbleiben. Das Ziel des neuen Bürgergeldes ist es, verstärkt Weiterbildungen und Qualifizierungen zu fördern. Weiterhin sind Sanktionen (Leistungskürzungen bei Pflichtverletzungen) möglich. Diese wurden vom Gesetzgeber jedoch stark eingeschränkt.



Susanne Breithaupt  
Soziale Arbeit (MA)  
Regionalsprecherin  
Franken

Am 07. Oktober 2023 in Bamberg war ein Schwerpunktthema die U18 Wahlsimulation, die der Kreisjugendring seit Jahren mit Jugendlichen unter 18 Jahren durchführt. Die bevorstehenden Landtagswahlen in Bayern und die Prognosen für einen „Rechtsruck“ bei wahlberechtigten Erwachsenen aber auch bei noch nicht wahlberechtigten jungen Menschen und die Bedeutung für die Soziale Arbeit beschäftigten die Teilnehmer\*innen des Regionalgruppentreffens: Wie kann jungen Menschen der Ablauf von Wahlen und die Möglichkeiten der politischen Teilhabe erläutert werden? Wie wirken Events mit Politiker\*innen und die Einbindung von Schulen? Warum hat die rechtsextreme AfD auch bei Jugendlichen an Zuwachs gewonnen und warum verringert sich die Zustimmung zu den Grünen? Diese Themen sollen bei einem nächsten Treffen im März 2024 erneut aufgegriffen werden mit der Zielrichtung wie die Soziale Arbeit die Demokratie weiterentwickeln kann, auch angesichts von Mittelkürzungen und Konzepten und Projekte, die menschenfeindliche Ausprägungen haben.

Bei allen Treffen wird selbstverständlich auch über aktuelle verbandsinterne Entwicklungen des LV Bayern informiert und diskutiert, anstehende Termine werden angekündigt, die Teilnehmenden erhalten ein Protokoll des Treffens, auch um Rückfragen zu ermöglichen und das Netzwerk weiter zu knüpfen und zu pflegen.

Weitere Termine der Regionalgruppe Franken siehe unter **TERMIN E**.

## Die perfekte Mischung aus Spaß, Vernetzung und Fachlichkeit

*Engagement in den Regionalgruppen und Funktionsbereichen*

Die Regionalgruppen und Funktionsbereiche des DBSH-Landesverbands Bayern sind mehr als nur Treffpunkte – sie sind lebendige Gemeinschaften voller Spaß, Austausch und Engagement. Hier bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen, verschiedene Orte zu entdecken und bereichernde Erfahrungen zu machen. Die Arbeit in den Gruppen gestaltet sich nicht nur als großartiges Hobby, sondern als Chance, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

So kann bspw. die aktive Mitarbeit im Jungen DBSH auf verschiedene Weise bereichernd sein. Hier gibt es die Möglichkeit sich über Erfahrungen auszutauschen, welche sich spezifisch auf die Situation im Studium und im Berufseinstieg beziehen. Zudem könnt ihr euch hier für bessere Arbeitsbedingungen im Praktikum einsetzen und auch an Veranstaltungen, wie der DBSH Summer School teilnehmen, welche immer an tollen Orten in Deutschland stattfindet.

Auch die Frauen\* im Verband sehen sich mit besonderen Herausforderungen und Hürden konfrontiert, weshalb wir in diesen Funktionsbereich ebenso wieder mehr Aktivität, im Sinne einer solidarischen Gemeinschaft bringen möchten. Der hier stattfindende Austausch zu frauen\*spezifischen Themen kann empowernd und bereichernd wirken, weshalb wir uns über jedes Engagement in diesem Kontext freuen.

Das Engagement in diesen Gruppen dient nicht nur dem persönlichen Austausch, sondern es bietet ebenso die Gelegenheit, Synergien und Kontakte zu knüpfen, die über das regionale Engagement hinausgehen. Dieser Mehrwert reicht weit über das Gruppentreffen hinaus



und kann eine Bereicherung für die eigene berufliche Tätigkeit darstellen. Wir möchten die Koordination und Kommunikation der Regionalgruppen und anderer Funktionsbereiche niedrigschwellig gestalten. Jedes Engagement und jede Bereitschaft, eine Gruppe zu bilden, wird von uns mit Freude unterstützt und gefördert.

Wenn auch du Lust hast, dich in einer Regionalgruppe oder einem anderen Funktionsbereich zu engagieren, dann zögere nicht. Wir freuen uns über jede Initiative und stehen bereit, um Mitglieder zusammenzubringen, den Kontakt herzustellen und die Kommunikation zu fördern. Bei Fragen oder Interesse wende dich bitte an die Vorsitzenden oder andere Vorstandsmitglieder. Da die individuellen Vorstandsmitglieder für verschiedene Regionen in Bayern zuständig sind, empfehlen wir dir dich gleich an das passende Mitglied zu wenden.

**Oberbayern** Matthias Kachel  
m.kachel@dbsh-bayern.de,  
vorsitzende@dbsh-bayern.de

**Niederbayern** Marie Thiel  
m.thiel@dbsh-bayern.de,  
niederbayern@dbsh-bayern.de

**Schwaben** Florian Höllwart  
f.hoellwart@dbsh-bayern.de

**Franken** Dominik Liebig  
d.liebig@dbsh-bayern.de

**Oberpfalz** Katharina Becker  
k.becker@dbsh-bayern.de

Ansprechpartner im Vorstand des **Jungen DBSH**, bis eine neue Ansprechperson gefunden wurde:  
Florian Höllwart  
junger@dbsh-bayern.de

Ansprechpartnerin der **DBSH Frauen\* Bayern**: Sabrina Heintl  
s.heintl@dbsh-bayern.de,  
vorsitzende@dbsh-bayern.de



Susanne Breithaupt (Regionalgruppe Franken am ConSozial-Stand)

## Ein Ort der Begegnung und des Austauschs, auch für engagierte Mitglieder des DBSH: Die ConSozial



Prof. Dr. Kulké von der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt mit einer Studierendengruppe am DBSH-Stand.

Auch in diesem Jahr repräsentierte unser Berufsverband wieder stolz die Profession Sozialer Arbeit auf der ConSozial in Nürnberg. Aktive Mitglieder wie Susanne Breithaupt und Dominik Liebig standen bereit, um die Fragen interessierter Besucher\*innen zu beantworten. Die frühere Zweitvorsitzende, Helene Bartels, war wie gewohnt maßgeblich an der Organisation unseres Standes beteiligt, wofür wir ihr sehr dankbar sind.

Besonders erfreulich war der Besuch von Prof. Dr. Kulké von der Hochschule Würzburg, der dieses Mal eine Gruppe Studierende mit auf die ConSozial brachte. Diese Gelegenheit ermöglichte den Studierenden einen direkten Kontakt mit berufsverbandlichem und gewerkschaftlichem Engagement. Wir schätzen die Möglichkeit, gemeinsam mit Studierendengruppen und Hochschullehrenden die Kluft zwischen Profession und Disziplin zu überbrücken.

Interessierte, die sich aktiv an der Standorganisation und in verschiedenen Schichten am Stand selbst engagieren

möchten, können sich frühzeitig an Dominik Liebig u. Helene Bartels wenden (d.liebig@dbsh.de, h.bartels@dbsh.de). Euer Engagement ist uns wichtig, um unsere Präsenz auf Veranstaltungen wie der Con Sozial weiter zu stärken.

Die ConSozial findet in der Regel Ende des Jahres in Nürnberg statt und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich über verschiedene Träger und Einrichtungen im Kontext der Sozialwirtschaft zu informieren. Neben wertvollen Informationen gibt es immer viele kostenlose Gimmicks, und die Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Wir schauen mit Vorfreude auf das nächste Jahr und hoffen, euch wieder auf der ConSozial zu treffen. Es ist für uns immer eine Bereicherung, die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen der Sozialen Arbeit gemeinsam zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen. Bis bald!

*Euer Vorstand*

**So erreichen Sie uns ...**

LANDESGESCHÄFTSSTELLE:  
Pfarrgasse 12, 85417 Marzling  
Mobil: (0178) 400 66 52  
lgst@dbsh-bayern.de  
Ansprechpartnerin: Katja Niesert-Matschke

**Landesvorstand:**

1. Vorsitzende:  
**Sabrina Heini**  
s.heini@dbsh-bayern.de  
Vorsitzender:  
**Matthias Kachel**,  
m.kachel@dbsh-bayern.de  
alternativ:  
vorsitzende@dbsh-bayern.de

Finanzreferent:  
**Dominik Liebig**  
d.liebig@dbsh-bayern.de

Beisitzer\*innen:  
**Marie Thiel**  
m.thiel@dbsh-bayern.de

**Katharina Becker**  
k.becker@dbsh-bayern.de

**Florian Höllwart**  
f.hoellwart@dbsh-bayern.de

**Regionalteams:**

Regionalteams und Zuständige im Vorstand für die Regionen und Ansprechperson Junger DBSH (aktuell vertreten durch den Vorstand selbst bis die Position neu besetzt ist):

**Franken**  
Regionalsprecherin: Susanne Breithaupt  
s.breithaupt@dbsh-bayern.de

Zuständig für die Region im Vorstand:  
**Dominik Liebig**  
d.liebig@dbsh-bayern.de

**Schwaben**  
Regionalsprecher: Martin Gaertner  
m.gaertner@dbsh-bayern.de

Zuständig für die Region im Vorstand:  
**Florian Höllwart**  
f.hoellwart@dbsh-bayern.de

**Oberpfalz**  
Regionalsprecher\*in n.n.  
Zuständig für die Region im Vorstand:  
**Katharina Becker**  
k.becker@dbsh-online.de

**Niederbayern**  
Regionalsprecher\*in n.n.  
Zuständig für die Region im Vorstand:  
**Marie Thiel**  
m.thiel@dbsh-bayern.de

**Oberbayern**  
Regionalsprecher\*in n.n.  
Zuständig für die Region im Vorstand:  
**Matthias Kachel**  
m.kachel@dbsh-bayern.de

# Aufruf

*zum Engagement in den Funktionsbereichen und  
Regionalgruppen und zur Partizipation bei thematischer  
Gestaltung zukünftiger Symposien:*

Unser Verband lebt von der aktiven Beteiligung seiner Mitglieder, die sich in verschiedenen Funktionsbereichen und Regionalgruppen engagieren. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein, sich in den vielfältigen Funktionsbereichen einzubringen und aktiv an den Aktivitäten Ihrer Regionalgruppe teilzunehmen. Bitte einfach an die Zuständigen der jeweiligen Region oder des Funktionsbereichs wenden oder direkt an die Vorsitzenden.

Zudem sind wir stets offen für frische Ideen und Vorschläge unserer Mitglieder. Daher möchten wir euch ermutigen, euch mit euren Themenvorschlägen für zukünftige Symposien bei uns zu melden. Eure Expertise und Erfahrungen sind entscheidend für die Auswahl relevanter Themen, die unsere Verbandsmitglieder interessieren und voranbringen.

Wir freuen uns auf eure Ideen und euer Engagement!

**TERMINE**

**Landeskonzferenz** noch in Planung (Einladung folgt)

**Landesmitgliederversammlung** noch in Planung (Einladung folgt)

**Regionalgruppe Franken:**

Treffen am 23.03.2024 von 14 bis 16:30 Uhr im K4 Künstler\*innenhaus in Nbg

Treffen am 06.07.2024 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Ort wird noch bekanntgegeben, Digital und vor Ort (Hybridveranstaltung)

Treffen am 12.10.2024 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr in Bamberg

Weitere Informationen zum Landesverband gibt es unter [www.dbsh-bayern.de](http://www.dbsh-bayern.de)

**Ansprechperson Junger DBSH**

Stellvertretend aus dem Vorstand:  
**Florian Höllwart**  
junger@dbsh-bayern.de

**Tarifreferent\*innen:**

Referent für Tarif- bzw. Arbeitsrecht ist  
**Dominik Liebig**,  
d.liebig@dbsh-bayern.de

**Ansprechperson Frauen\* DBSH By**

Stellvertretend aus dem Vorstand:  
**Sabrina Heini**  
s.heini@dbsh-bayern.de

**IMPRESSUM**

SOZIAL extra

Der Landesverband Bayern ist satzungsgemäße Gliederung des Deutschen Berufsverbands für Soziale Arbeit e.V. (DBSH), Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin, Tel.: +49 (0)30 2887563-10, E-Mail: [info@dbsh.de](mailto:info@dbsh.de), Internet: [www.dbsh.de](http://www.dbsh.de)  
Vertreten durch Harald Willkomm (1. Vorsitzender), Registergericht: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg VR 27710 B  
Inhaltlich verantwortlich gemäß §6 Absatz 2 MDStV: Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Landesverband Bayern/Geschäftsstelle, Pfarrgasse 12, 85417 Marzling, Tel.: (08161) 140145, Email: [lgst@dbsh-bayern.de](mailto:lgst@dbsh-bayern.de). Internet: <http://www.dbsh-bayern.de>, Vertretungsberechtigter Vorstand: Sabrina Heini (Landesvorsitzende)  
Redaktion und Layout: Hans Werner Hürner, Büsumer Straße 15, 90766 Fürth, Tel.: (0911) 734590, [hw.huerner@maxi-dsl.de](mailto:hw.huerner@maxi-dsl.de); SOZIAL EXTRA erscheint 2-3 mal jährlich, Auflage: 1300-1500;  
Die Anzeigen und Texte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder, verantwortlich zeichnen die jeweiligen Autoren. Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2024: 18.03.2024